



Sprechtexpte zum Showcase NESSI

Startbildschirm

Der Showcase Nachweisplattform ELSTER Self-Sovereign Identities oder kurz NESSI zeigt prototypisch, wie sich künftig Bürgerinnen oder Bürger über ihren ELSTER Zugang elektronische Einkommensnachweise sicher ausstellen lassen und bei ihrer Sparkasse als Bonitätsnachweis vorlegen könnten. Dabei wird auf das Konzept Self-Sovereign Identities gesetzt.

Dieses Projekt des Bayerischen Landesamts für Steuern erfolgt in Kooperation mit der Sparkassen-Finanzgruppe, gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales.

ELSTER-Oberfläche (Browser)

Startpunkt für die Beantragung des Einkommensnachweises ist der Einkommensteuerbescheid, den Sie auch heute schon über Ihren ELSTER Posteingang zur Verfügung gestellt bekommen können. Mit einem Click auf einen Button können Sie dort den elektronischen Einkommensnachweis beantragen. Daraufhin generiert ELSTER für Sie ein Abholungsdokument in Ihrem Posteingang.

In diesem Dokument finden Sie eine allgemeine Beschreibung, welche Informationen Ihr elektronischer Einkommensnachweis enthalten wird. Im Wesentlichen sind es die Daten aus Ihrem Einkommensteuerbescheid. Wichtigstes Element in dem Dokument ist allerdings der QR-Code. Denn damit können Sie eine Verbindung zu Ihrem Smartphone herstellen und den elektronischen Einkommensnachweis dort entgegennehmen.

Wechsel zur Wallet

Auf Ihrem Smartphone benötigen Sie eine kompatible App, hier sehen Sie beispielhaft die aktuell in Entwicklung befindliche lissi Wallet. Diese unterscheidet sich optisch wenig von bereits bekannten Wallet-Apps, unterstützt allerdings noch zusätzliche Funktionalitäten. In einem Self-Sovereign Identity System werden Sie in der Wallet bereits eine Basis-ID halten, also eine Art digitalen Ausweis. Dieser wird aus Sicherheitsgründen benötigt.

Nun können Sie in der Wallet App über einen Button den QR-Code aus dem Abholungsdokument mit Ihrer Smartphone Kamera scannen.

Daraufhin stellt Ihnen der ELSTER Agent eine Verbindungsanfrage. Wenn Sie die Anfrage annehmen, wird eine sichere Verbindung erfolgreich aufgebaut. Um zu garantieren, dass Sie



berechtigt sind, den Einkommensnachweis entgegenzunehmen, werden Sie nach Ihrer Identität gefragt. ELSTER benötigt Ihre Zustimmung zur Vorlage Ihrer Basis-ID, die Sie über den Button „Senden“ freigeben können. Es erfolgt ein Abgleich der Daten aus Ihrer Basis-ID mit den Stammdaten aus Ihrem Einkommensteuerbescheid. Erst wenn diese Prüfung erfolgreich ist, stellt der ELSTER Agent Ihnen den Einkommensnachweis bereit.

Wenn Sie diesen annehmen, wird der elektronische Einkommensnachweis in der Wallet gespeichert und der Prozess ist abgeschlossen. Die Steuerverwaltung hat Ihnen Ihre Einkommensdaten elektronisch in Ihrer Wallet zur Verfügung gestellt. In der Wallet können Sie selbstverständlich die Informationen aus Ihren digitalen Nachweisen einsehen.

Im Hintergrund wird bei Nachweiserstellung auf einer Blockchain, die hier als reines Gültigkeitsregister dient, ein technisches Merkmal zur Gültigkeit des Einkommensnachweises gesetzt. Durch eine Abfrage der Blockchain können sich Dritte später darauf verlassen, dass Ihnen ein gültiger Nachweis vorgelegt wurde. Beachten Sie, dass Ihre Einkommensdaten und sonstigen persönlichen Daten nicht auf der Blockchain gespeichert sind, sondern nur bei Ihnen selbst liegen. Und Sie bestimmen auch in der digitalen Welt selbst, mit wem Sie diese Daten teilen möchten.

Wechsel zum Browser

Nun können Sie Ihren elektronischen Einkommensnachweis nutzen. Als Selbstständige oder Selbstständiger könnten Sie beispielsweise Bedarf für einen Investitionskredit bei Ihrer Sparkasse haben. Ihre Sparkasse bietet Ihnen online die Möglichkeit, Ihren Kreditwunsch mit Hinblick auf Kredithöhe und Verwendungszweck zu spezifizieren.

Im nächsten Schritt des Kreditantrags verlangt die Sparkasse Unterlagen, die Ihre Bonität nachweisen. Ein wichtiges Element ist üblicherweise der Einkommensteuerbescheid. Der neue elektronische Einkommensnachweis ermöglicht Ihnen nun, den Nachweis komfortabel zu führen. Auch die Sparkasse profitiert von Daten in einem strukturierten Format zur maschinellen Weiterverarbeitung. Analog zur Kommunikation mit ELSTER ist auch hier wieder Ausgangspunkt zur Verbindung mit der Sparkasse ein QR-Code.

Wechsel zur Wallet

In der Wallet App scannen Sie den QR-Code von der Sparkassen Homepage, um die Verbindung zum Sparkassen Agent herzustellen.



Die Sparkasse sendet Ihnen eine Anfrage, welche Informationen von Ihnen für die Kreditvergabe benötigt werden. Die Anfrage wird im Detail in der App angezeigt. Der große Vorteil des Konzepts ist hierbei, dass aus Ihrem Einkommensnachweis die Felder selektiv abgefragt werden können, die für den Kreditprozess unbedingt notwendig sind.

Kernelement des Self-Sovereign Identity-Konzepts ist die Selbstbestimmung, sodass Sie entscheiden, mit wem Sie Ihre Nachweise teilen möchten. Deshalb müssen Sie als Bürgerin oder Bürger explizit Ihre Zustimmung zur Übermittlung der Daten an die Sparkasse geben. Ohne Ihre Freigabe kann die Sparkasse nicht auf Ihren Einkommensnachweis Zugriff nehmen. Die Übermittlung Ihrer Daten erfolgt erst, wenn Sie „Senden“ betätigen.

Wechsel zum Browser

Über die Blockchain ruft die Sparkasse zwei Arten von Informationen ab: Öffentliche Signaturinformationen, um sicherzustellen, dass der Einkommensnachweis tatsächlich von der Steuerverwaltung ausgestellt wurde sowie die Gültigkeit des Nachweises. Wenn diese Prüfung erfolgreich ist, kann der Kreditantragsprozess auf der Homepage der Sparkasse fortgesetzt werden.

Die Sparkasse bestätigt Ihnen nun, welche Daten übermittelt wurden sowie den Auftragseingang.

Schlussfolie

Sie konnten sich ein Bild von einem Zukunftsszenario machen. ELSTER stellt Ihnen einen elektronischen Einkommensnachweis sicher aus. Den legen Sie komfortabel bei Ihrer Sparkasse vor.

Wir danken für Ihr Interesse am Showcase NESSI.